

## PRESSEMITTEILUNG

### Ergebnisse der Ausgrabung an der B 16 Kostenfreier Abendvortrag im kelten römer museum manching

Am Mittwoch, den 25. Februar 2026, laden das kelten römer museum manching und der Keltisch-Römische Freundeskreis Manching e.V. zur nächsten Veranstaltung der beliebten Reihe »Manchinger Vorträge zur Archäologie und Geschichte« ein. Zu Gast sind Marina Lindemeier M.A. und Sebastian Hornung M.A. von der Pro Arch Prospektion und Archäologie GmbH (Ingolstadt). Sie referieren ab 18 Uhr zum Thema »Leben und Arbeiten im Oppidum von Manching – Erste Ergebnisse der Grabung an der B 16«.

Im Dezember 2024 fanden die Grabungsarbeiten an der Bundesstraße 16 in der Keltensiedlung von Manching nach rund drei Jahren ihren Abschluss. Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und zum Schutz der Anwohner wurden die Verkehrsführung am westlichen Ortsausgang umstrukturiert sowie zwei Brücken und ein Lärmschutzwall errichtet.

Diese Arbeiten machten umfassende archäologische Untersuchungen im Vorfeld des Baus erforderlich. Die insgesamt knapp 7000 Quadratmeter umfassenden Ausgrabungsflächen lagen nahe des Zentrums der latènezeitlichen Großsiedlung und schließen eine Lücke zwischen drei Altgrabungen der Römisch-Germanischen-Kommission des Deutschen Archäologischen Instituts.

Im Rahmen einer vorläufigen Auswertung der Grabungsergebnisse ergab sich innerhalb der beiden größten, räumlich voneinander getrennten Flächen ein merklicher Unterschied in der prähistorischen Nutzung der Areale: Im südlichen Teil lässt sich eine intensive Siedlungsaktivität mit Hausgrundrissen und einem Kulturhorizont nachweisen, wohingegen im Norden handwerkliche Tätigkeiten wie beispielsweise Eisenverarbeitung dominieren. Hier fanden sich Werkzeuge, zahlreiche Abfallgruben, mehrere Brunnen zur Wasserversorgung und große Mengen von Schlacken.

In ihrem spannenden Vortrag stellen Marina Lindemeier und Sebastian Hornung die Grabungsarbeiten sowie ausgewählte Fundstücke, Befunde und erste Ergebnisse der Auswertung vor. Dank einer engen Zusammenarbeit zwischen Grabungsfirma, Restaurierung, Anthropologie, Archäobotanik und Archäozoologie kann ein differenziertes Bild vom Leben und Arbeiten in diesem Bereich des Oppidums von Manching vor rund 2000 Jahren skizziert werden.

**Die Dauerausstellung des kelten römer museums ist am 25.02.2026 bis zum Beginn des Vortrags geöffnet ist. Eine Anmeldung zur kostenfreien Veranstaltung ist nicht erforderlich.**

*Pressemitteilung vom 04.02.2026 · 2422 Zeichen inkl. Überschriften*

### Bildunterschriften und -nachweise

Collage: Hundeskelett im Planum, Radanhänger aus Bronze und Grabung im Schachbrettmuster.  
© Pro Arch Prospektion und Archäologie GmbH

## Manchinger Vorträge zur Archäologie und Geschichte im Überblick

Mittwoch · 25.02.2026 · 18:00 Uhr

Marina Lindemeier M.A. – Sebastian Hornung M.A. (Pro Arch Prospektion und Archäologie GmbH)  
Leben und Arbeiten im Oppidum von Manching – Erste Ergebnisse der Grabung an der B 16

[Link zur Veranstaltungsseite](#)

Mittwoch · 18.03.2026 · 18:00 Uhr

Dr. Bettina Tremmel (LWL-Archäologie für Westfalen, Münster)

Helme, Dolch und Schleuderbleie – Neue Waffenfunde aus dem Römerlager von Haltern am See

[Link zur Veranstaltungsseite](#)

Mittwoch · 22.04.2026 · 18:00 Uhr

Fabienne Karl M.A (Untere Denkmalschutzbehörde Kaufbeuren)

Schatz oder doch nur Schrott? Der römische Bronze- und Eisenhort aus Manching

[Link zur Veranstaltungsseite](#)

Mittwoch · 13.05.2026 · 18:00 Uhr

Dr. Sarah Japp (Orient-Abteilung des Deutschen Archäologischen Instituts, Berlin)

Arabia Felix – das vergessene Arabien? Archäologische Forschungen zum antiken Jemen

[Link zur Veranstaltungsseite](#)

## Aktuelle Sonderausstellung

### »Roms Armee im Feld. Marsch · Lager · Versorgung«

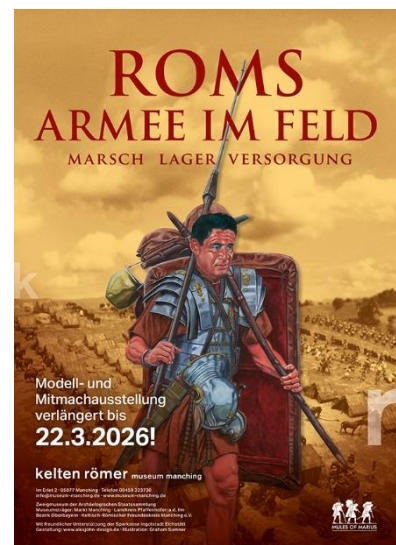
verlängert bis 22.03.2026!

Erlebnisausstellung in Kooperation mit Mules of Marius

Die Schlagkraft der römischen Armee beruhte nicht nur auf überlegener Ausbildung, Bewaffnung und Taktik, sondern auch auf ihrer großen Beweglichkeit, der planvollen Anlage von Feldlagern und durchdachter Logistik. Kleine und große Gäste dürfen sich auf faszinierende Landschaften im Miniaturformat, lebensgroße Zeichnungen römischer Soldaten, originalgetreue Repliken zum Anfassen und spannende Mitmachstationen freuen.

[Link zur Ausstellungsseite](#)

[Link zum Faltblatt](#)



## Veranstaltungsort

kelten römer museum manching · Im Erlet 2 · D-85077 Manching

Telefon +49 (0)8459 32373-0 · [www.museum-manching.de](http://www.museum-manching.de)

Öffnungszeiten: Mi–Fr 9:30–16 Uhr · Sa/So/Feiertage 10–17 Uhr

## Pressekontakte kelten römer museum manching

Tobias Esch M.A. (Museumsleiter)

Telefon: +49 (0)8459 32373-0

E-Mail: [leitung@museum-manching.de](mailto:leitung@museum-manching.de)

Dr. Markus Strathaus (stv. Museumsleiter)

Telefon: +49 (0)8459 32373-12

E-Mail: [markus.strathaus@museum-manching.de](mailto:markus.strathaus@museum-manching.de)